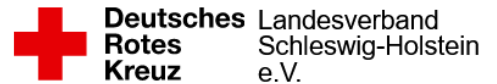




Die Wohnungswirtschaft
Norddeutschland



Landesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung
Schleswig-Holstein e.V.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.



Die Caritas in
Schleswig-Holstein.



lagfa SH



HEMPELS



Aktion Kinder- und Jugendschutz



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Breites Bündnis fordert: Keine Haushaltskürzungen in der sozialen Daseinsfürsorge!

Aufgrund der anstehenden Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 sind alle Ministerien aufgefordert, konkrete Sparmaßnahmen zu benennen, über die sich das Kabinett am kommenden Montag austauschen wird. Dies nimmt unser breites Bündnis zum Anlass, die Landesregierung daran zu erinnern, dass es in der aktuellen gesellschaftlichen Situation keine Kürzungen bei der sozialen Daseinsvorsorge geben darf.

Die Landesregierung hat jetzt die Möglichkeit, unter Beweis zu stellen, wieviel ihr der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wert ist. Die Folgen von Kürzungen in der sozialen Daseinsfürsorge wären fatal:

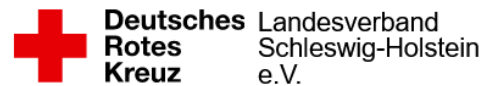
Inflation, Energiekrise, die größte Fluchtbewegung seit dem Zweiten Weltkrieg, der stagnierende soziale Wohnungsbau, die Zunahme an psychischen Problemen bei Kindern und Jugendlichen und Vereinsamung bei älteren Menschen in der Post-Pandemie-Gesellschaft, der Fachkräftemangel in allen Bereichen der sozialen Arbeit, stagnierende Inklusion, anhaltende Chancenungerechtigkeit, steigende Armut – die Herausforderungen an unsere Gesellschaft sind immens und nur in einem gemeinsamen Schulterschluss zu bewältigen. In einem seit Jahren unterfinanzierten und stiefmütterlich behandelten System in den kommenden Jahren zusätzlich noch Sparmaßnahmen vorzunehmen, wäre mehr als fahrlässig.

Als Verbände, Vereine und Gewerkschaften sind wir nicht bereit, Kürzungen bei freiwilligen und gesetzlichen Leistungen hinzunehmen und fordern stattdessen eine längst überfällige auskömmlich finanzierte und nachhaltige Planung für die kommenden Jahre. Die Sparlisten nach Aufhebung der Haushaltssperre haben gezeigt, wo laut Kabinett die Reise hingehen soll – dies ist in unseren Augen ein Irrweg und sendet ein falsches Signal an eine Gesellschaft, die sich immer mehr spaltet.

ViSdP: Michael Saitner, PARITÄTISCHER SH
vorstand@paritaet-sh.org; Tel: 0176-23519731



Die Wohnungswirtschaft
Norddeutschland



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein



Die Caritas in
Schleswig-Holstein.

lagfa SH



HEMPELS



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Unterzeichnende Organisationen:

Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V., Iris Janßen
 Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein, Michael Selck
 Caritas Schleswig-Holstein, Andre Springer
 Deutscher Gewerkschaftsbund Nord, Laura Pooth
 Deutsches Rotes Kreuz Schleswig-Holstein, Anette Langner
 Diakonie Schleswig-Holstein, Heiko Naß
 HEMPELS das Straßenmagazin für Schleswig-Holstein, Catharina Paulsen
 Jüdische Gemeinschaft Schleswig-Holstein, Viktoria Ladyszenski
 Kinderschutzbund Schleswig-Holstein, Irene Johns
 Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, Svenja Mix
 Landesjugendring Schleswig-Holstein, Dr. Jochen Wilms
 Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, Inna Shames
 Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V., Dr. Christian Schmidt-Rost
 Mieterbund Schleswig-Holstein, Carsten Wendt
 PARITÄTISCHER Schleswig-Holstein, Michael Saitner
 Schleswig-Holsteinischer Verband für soziale Strafrechtspflege, Andrea Haarländer
 Sozialverband Schleswig-Holstein, Alfred Bornhalm
 Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen, Andreas Breitner